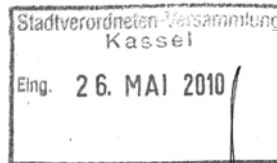


Dezernat –V-

21. Mai 2010
Tel. 1289



Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 26. Mai 2010, Vorlage Nr. 101.16.1676

Vorlaufkurse 2010

1.) Wie viele Schüler in Kassel wurden zu den Schuljahresanfängen 2007/08, 2008/09 und 2009/10 in die 1. Klasse der Grundschule eingeschult?

Summe der gemeldeten schulpflichtigen Kinder in der Stadt Kassel		
2007/08	2008/09	2009/10
1646	1647	1570
Summe der eingeschulten Kinder in Jahrgang 1 der Kasseler Grundschulen (incl. private Schulen)		
1647	1613	1608

(Siehe auch Schulentwicklungsplan Abschnitt 4.1.11)

2.) Wie viele Schüler aus welchen Bevölkerungsgruppen haben davon an Vorlaufkursen zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse teilgenommen?

Teilnahme an Vorlaufkursen			
2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
194	237	207	246

Vorlaufkurse werden eingerichtet zur Sprachförderung von Kindern vor Aufnahme in der Grundschule. Bisher begannen die Vorlaufkurse im November des Jahres vor der Einschulung. Die Teilnahme ist freiwillig, das Angebot kostenlos. Es gilt ausschließlich für Kinder, deren Familiensprache nicht Deutsch ist. Im laufenden Schuljahr sind an zwölf Grundschulen der Stadt Vorlaufkurse eingerichtet, insgesamt nehmen 246 Kinder daran teil. Entsprechend der Bevölkerungsstruktur in Kassel ist der Anteil von Kindern mit Familiensprache Türkisch hier die größte Gruppe. Die Kurse werden zum Teil in den Grundschulen oder / und den ihnen zugeordneten Kindertagesstätten von Lehrkräften durchgeführt.

3.) Haben damit alle Schulanfänger in Kassel ausreichende Deutschkenntnisse, um erfolgreich am Grundschulunterricht teil zu nehmen?

Hier kann nur eine Tendenz beschrieben werden: Seit Einrichtung der Vorlaufkurse nimmt die Zahl der Zurückstellungen von der Aufnahme in Klasse 1 kontinuierlich ab. Schulleiterinnen und Schulleiter bestätigen positive Ergebnisse der Vorlaufkurse, eine systematische Evaluation liegt nicht vor.

4.) Falls nein, wie viele Kinder aus welchen Stadtteilen und welchen Bevölkerungsgruppen haben nicht ausreichende Deutschkenntnisse?

Es gibt immer wieder Eltern, die ihr Kind trotz Empfehlung der Schule nicht in den Vorlaufkurs geben. Eine statistische Angabe hierüber kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

5.) Wie hoch sind die Landesmittel, die für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in Kassel in 2009 und in 2010 zur Verfügung gestellt wurden?

6.) Für welche Projekte wurden diese Mittel ausgegeben und wie viele Schüler (von wie vielen in Frage kommenden Schülerinnen und Schülern) wurden unterstützt?

Schulen, bei denen für mindestens 10 Kinder ein entsprechender Bedarf besteht, erhalten zusätzlich 10 Stunden für den Förderunterricht einschließlich des erforderlichen Unterrichtsmaterials. Schulen mit kleineren Gruppen mussten bisher die Kinder an Schulen mit bereits eingerichteten Vorlaufkursen verweisen. Ab dem kommenden Schuljahr werden die Vorlaufkurse ganzjährig angeboten, d.h. sie beginnen bereits im August. Die Meldungen der Schulen liegen noch nicht vollständig vor, es zeichnet sich jedoch eine ähnliche Größenordnung wie im vergangenen Schuljahr ab. Damit eine noch punktgenauere Arbeit möglich ist, werden – nach Absprache mit dem Kultusministerium – auch Kurse eingerichtet werden, wenn weniger als zehn Kinder zu bedenken sind, d. h. dann können diese Kinder auch in der zuständigen Grundschule oder in ihrer Kindertagesstätte unterrichtet werden. Der Bedarf wird jedenfalls gedeckt werden – gegenwärtig zeichnen sich 17 Standorte ab (im laufenden Schuljahr waren es 12).


Anne Janz

Stadträtin